

### Workshop 3

Renate REISIGL / Anna SEIWALD / Christina STEINACHER, Brixlegg

#### Handlungsorientierter Sprachaufbau

Grundlage unseres sprachlichen Arbeitens mit Kindern ist ein handlungsorientierter Sprachaufbau. Die Schüler/innen bekommen ein schriftliches Rezept in dem die einzelnen Handlungsschritte festgehalten sind. Sie lesen das Rezept und führen die Schritte aus. Schüler/innen, die nicht lesen können, arbeiten mit bildlichen Darstellungen. Nach Durchführung der Handlung werden emotional gespürte Erfahrungen und das Einhalten der Serialität der Handlung in verschiedenen Aspekten der Sprache angewandt. Durch abwechslungsreiche Aufgaben fördert man Spracherwerb, Wortschatz, Satzbau, geschriebene Sprache, Textverständnis, Lesefertigkeit, phonologische Bewusstheit, Laut-Wortspielereien und vieles mehr. Die Heterogenität einer Gruppe stellt kein Problem dar. Im Gegenteil, die Schüler/innen arbeiten am gleichen Thema, haben daher auch einen gemeinsamen Handlungshintergrund. Dieser gemeinsame Hintergrund bildet die Grundlage für Kommunikation.

Mit dieser Methode gelingt es, die Anforderungen des Lehrplans im Deutschunterricht in allen Schulstufen zu erfüllen.

SprachheillehrerInnen bietet sie eine gute Möglichkeit Kinder mit Dyslalien, Kinder mit beeinträchtigter phonologischer Bewusstheit und grammatikalisch auffällige Schüler/innen zu fördern und für die Arbeit zu motivieren.

In einem Workshop wollen wir Sie über unsere langjährigen Erfahrungen als Sonderschul-, Volksschul- und Sprachheillehrerinnen informieren. Praktisches Arbeiten, Tipps und Ideen sollen zum Einsatz im Unterricht anregen. Sprache wird mit allen Sinnen erlebt!

#### Daten zur Person

##### Renate Reisiql (1959)

Lehrämter für Volksschule, Allgemeine Sonderschule, Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, Informatik; seit 1981 in der Sonderpädagogik tätig; seit 2000 als Leiterin des SPZ Brixlegg.

Öffentliche Publikation: "Bausteine für einen handlungsorientierten Sprachaufbau", Anregungen und Beispiele für den Unterricht nach den Grundlagen des Konzepts "Lernbegleitung durch geführte Interaktion" nach Hans Sonderegger.

##### Anna Seiwald (1957)

Lehrämter für Volksschule, katholischen Religionsunterricht, Allgemeine Sonderschule und Sonderschule für sprachgestörte Kinder; seit 1977 in der Sonderpädagogik tätig; derzeit Sonderschul- und Sprachheillehrerin im SPZ Brixlegg, in der Landessonderschule Mariatal und Volksschule Brixlegg.

Öffentliche Publikation: "Bausteine für einen handlungsorientierten Sprachaufbau", Anregungen und Beispiele für den Unterricht nach den Grundlagen des Konzepts "Lernbegleitung durch geführte Interaktion" nach Hans Sonderegger.

**Christina Steinbacher (1983)**

Lehrämter für Volksschule, Allgemeine Sonderschule

2005 als Lehrerin in der Integration tätig; 2006 bis 2011 als Lehrerin im SPZ Brixlegg beschäftigt; seit 2011 in der Volksschulintegration in Langkampfen tätig.

Öffentliche Publikation: "Bausteine für einen handlungsorientierten Sprachaufbau", Anregungen und Beispiele für den Unterricht nach den Grundlagen des Konzepts "Lernbegleitung durch geführte Interaktion" nach Hans Sonderegger.